

# Fanzines : die unabhängige Schreibe!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 35

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FANZINES

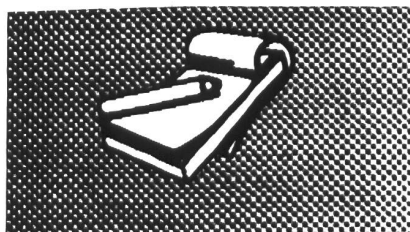
... die unabhängige Schreibe!

Was nur treibt immer mehr junge Leute dazu, ihre Freizeit der Gestaltung einer eigenen Musikzeitschrift zu opfern? Eines ist allen Fanzines-Machern gemeinsam: Die gleistete Arbeit entspringt ausschliesslich der Freude an der Sache. Geld lässt sich damit nicht verdienen. Während es bei etablierten Zeitschriften meist nur noch darum geht, den leeren Raum zwischen den vielen Anzeigen aufzufüllen, liegen den engagierten Fanzines, egal welcher Qualität, rein idealistische Ziele zugrunde. NEW LIFE wird in der Folge versuchen, einige dieser unabhängigen Zeitschriften kurz zu portraituren...

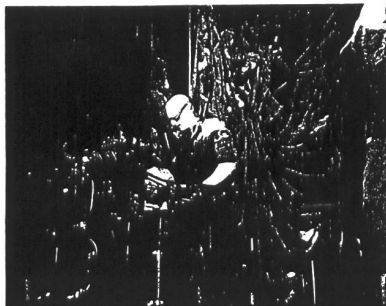
Es gibt viele Typen von FANZINES. Einige kommen grossklotzig, gebunden und teilweise in Farbe daher, viele bestehen aus lose zusammengehefteten Einzelblättern, andere wiederum bewegen sich bereits in höheren qualitativen Gefilden und erscheinen mehr oder weniger regelmässig. Während in Grossbritannien gleichzeitig mit der Punk- und New Wave-Bewegung eine eigentliche Fanzine-Kultur heranwuchs, ist unabhängiger Amateurjournalismus hierzulande oft verpönt und wird zuweilen mitleidig belächelt.

Eines der jüngsten und erfreulich unkonventionell wirkenden Fanzines nennt sich in Anlehnung an einen Alten FRONT 242-Titel "PRINCIPLES" und erscheint seit März dieses Jahres in unregelmässiger Folge in Basel.

PRINCIPLES gehört (noch) zur Gattung der sehr amateurhaft aufgemachten Heftchen, versprüht aber in den redaktionellen Beiträgen ein gewisses Mass an Witz und Charme, was



## PRINCIPLES



march

## FACTS

### U M F A N G

No. 1 - 16 Seiten

### D R U C K

Fotokopien, lose geheftet, schwarz-weiss

### I N H A L T

Ausschliesslich Techno-Bands, Schwerpunkt: FRONT 242, DEPECHE MODE

### E R S C H E I N E N

ca. alle 2-3 Monate, unregelmässig

### M I T A R B E I T E R

2 feste Mitarbeiter. Leser dürfen selbst mit-schreiben und mitgestalten.

### A U F L A G E

No. 1: unter 100

### V E R T R I E B

auf Anfrage Abos erhältlich

### B E Z U G S A D R E S S E :

PRINCIPLES, D. Margelisch, Duggingerhof 21, CH-4053 Basel

die ganze Angelegenheit sehr persönlich und sympathisch wirken lässt. Unkompliziert und direkt schreibt PRINCIPLES - Mastermind David Margelisch über Live-Erlebnisse, Tourereignisse oder Neuerscheinungen auf dem Bootleg-Sektor. PRINCIPLES No. 1 wirkt durchwegs noch etwas verwirrend, zumal die Reihenfolge der Seiten durch irgend ein Missgeschick völlig durcheinander geraten ist. Das FANZINE, das noch aus zusammengehefteten, fotokopierten Seiten besteht, will sich ausschliesslich dem Techno-Sound widmen, wobei FRONT 242 und DEPECHE MODE eine Sonderstellung in der Berichterstattung eingeräumt werden.

Aehnlich wie die meisten Fanzines, bietet PRINCIPLES den Lesern die Möglichkeit, unbeschränkt mitzuschreiben, mitzugestalten und mitzureden. Unter verschiedenen Rubriken: SHUFFLES (Songtexte), NEWS, FANS (Meinungen, Small-Adds) oder RIDDLE (Quiz), berichtet Heft No. 1 (das bereits vergriffen ist) ausschliesslich über obgenannte Bands, die ja unlängst sich gemeinsam auf Tour befanden. - Diese Einspurigkeit (oder sollte ich sagen: "Zweispurigkeit") soll nicht so bleiben. Berichte jeder Art über weitere Techno-Gruppen sollen PRINCIPLES dahingehend verändern, dass es dereinst einmal im Stande sein wird, ein breites, immer mehr ausuferndes Spektrum des Technosounds, umfassend abzudecken. Gewiss keine schlechte Idee, zumal Techno-Sound, allen Unkenrufen zum Trotz, immer mehr Anhänger, grade bei uns in Deutschland und der Schweiz zu finden verspricht. PRINCIPLES No. 2 sollte zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser NEW LIFE bereits erschienen sein. Die Bestelladresse ist den nebenstehenden "FACTS" zu entnehmen.

Sebastian Koch

